

Abgrenzung von gefährlichen Abfällen

Niedersachsen (bei Bodenaushub und Baggergut)		
Arsen	150 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Blei	700 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Cadium	10 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Chrom	600 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Kupfer	400 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Nickel	500 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Quecksilber	5 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Thallium	7 mg/kg TM	Zusatzparameter ²⁾
Zink	1.500 mg/kg TM	Zusatzparameter ²⁾
Cyanid (gesamt)	10 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
BTEX ³⁾	1 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
MKW (C ₁₀ -C ₄₀)	2.000 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
LHKW ⁴⁾	1 mg/kg TM	Zusatzparameter ²⁾
EOX	10 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
Summe PAK	30 mg/kg TM	Regelparameter ¹⁾
PCDD/PCDF (TEq) ⁵⁾	1.000 mg/kg TM	Zusatzparameter ²⁾
PCB ⁶⁾	0,5 mg/kg TM	Zusatzparameter ²⁾
sowie wenn eines der Eluatkriterien der Deponieklasse I gem. DepV überschritten ist		
Niedersachsen (bei Bauschutt)		
BTEX ³⁾	1 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
MKW (C ₁₀ -C ₄₀)	2.000 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
LHKW ⁴⁾	1 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
EOX	10 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
Summe PAK	100 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
PCDD/PCDF (TEq) ⁵⁾	1.000 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
PCB ⁶⁾	1 mg/kg TM	bei Anhaltspunkten ⁷⁾
sowie wenn eines der Eluatkriterien der Deponieklasse I gem. DepV überschritten ist		

Abgrenzung von gefährlichen Abfällen

Hamburg/Schleswig-Holstein (für Beton, Ziegel, Boden und Steine)		
MKW (C ₁₀ -C ₂₂)	1.000 mg/kg TM	
Arsen	150 mg/kg TM	
PAK	100 mg/kg TM	
PCB	10 mg/kg TM	
BTEX	5 mg/kg TM	
Cyanid (gesamt)	100 mg/kg TM	
sowie wenn eines der Eluatkriterien der Deponieklasse I gem. DepV überschritten ist		

- ¹⁾ Parameter gemäß Mindestuntersuchungsumfang, zu prüfen auch bei unspezifischem Verdacht
- ²⁾ Zusätzlicher Untersuchungsumfang, zu prüfen bei Anhaltspunkten für das Vorliegen entsprechender Schadstoffe
- ³⁾ Benzol, Toluol, Ethylbenzol, o-,m-,p-Xylol, Styrol, Cumol
- ⁴⁾ Summe der halogenierten C1- und C2 Kohlenwasserstoffe
- ⁵⁾ Summe der Toxizitätsäquivalente (TEq) auf Grundlage der Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) nach Anhang IV der POP Verordnung
- ⁶⁾ Summe der Polychlorierten Biphenyle; in der Regel Bestimmung über die 6 Kongeneren nach Ballschmiter gemäß AltöLVO (DIN51527) multipliziert mit 5; ggf. z.B. bei bekannten Stoffspektrum einfache Summenbildung aller relevanten Einzelstoffe
- ⁷⁾ Die Untersuchung von Bauschutt ist zur Festlegung des Abfallschlüssels nur bei Anhaltspunkten für entsprechende Belastungen erforderlich